

Wie verfasse ich ein Exposé für Verlage

Inhalt: Das Werk in EINEM kurzen Satz beschreiben!

Arbeitstitel: kurz, knapp und prägnant
(wird vom Verlag evtl. geändert, damit zum Programm passend)

Kernidee: Was ist die Kernidee des Projektes? Warum ist das Thema von Interesse?
(ca. 6 - 8 Zeilen, was das Buch einzigartig und nützlich macht).

Inhalt, allg.:
kurzer Text (max. 1,5 Seiten)

Struktur: Struktur und Gliederung (in kurzen Sätzen). Welche Struktur hat das Manuskript?
(Gemeint sind Kapitelaufbau, Abfolge, etc.).

Zielgruppe:
Für wen ist das Buch interessant. Genaue Zielgruppe!

Verkaufsargumente: in Stichworten

Konkurrenz: Was ist diesbezüglich schon auf dem Markt und wie unterscheidet sich dieses Buch davon? Zu deutsch: Warum soll ausgerechnet mein Manuskript veröffentlicht werden.

Kurzbiografie: beruflicher Werdegang. Bisherige Veröffentlichungen, falls vorhanden (und seien es „nur“ Beiträge für die Schülerzeitung oder Schreib-Wettbewerbe – bitte im realistischen Maß).

Umfang Manuskript: Seiten und Wortanzahl, Anzahl Abbildungen oder/und Bilder, falls vorhanden.

Ich weiß, das klingt alles sehr schwierig, ist es aber nicht, wenn die Punkte nacheinander abgearbeitet werden. Wie man sehen kann, sind Verlage im Allgemeinen ziemlich faul und wollen möglichst viel mundgerecht serviert bekommen. Aber: Wenn das dazu beiträgt, dass man ein Manuskript bei einem Verlag unterbringt, dann sollte das den Aufwand wert sein. Und beim Erstellen eines Exposés werden oft auch die eigenen Zielsetzungen und Motive klarer.

Tipp: Den ersten Punkt vielleicht erst ganz am Schluß überlegen, wenn man sich durch alle anderen Punkte durchgekämpft hat. Dann fällt es leichter.

Viel Erfolg!